



Schleppjagdverein von Bayern Reise Südmähren – Slowakei – Wien

28. April – 1. Mai 2011

28. April – Donnerstag

Um 08.00 Uhr Abfahrt von München (Olympia Anlage Riem) und Fahrt Richtung Südmähren. Treffen mit der deutschsprachigen Reiseleiterin am Grenzübergang im malerischen Städtchen **Mikulov** (Nikolsburg), wo wir einen einmaligen Blick auf das Schloss genießen können. Der Ort liegt inmitten einer Weinbauregion, auf dem Hügel steht die **Sebastianskapelle**.

Etwas weiter spazieren wir durch eine anmutige Parklandschaft, wo die europäische Romantik eine unvergleichliche Schloss- und Gartenszenerie entstehen ließ, im „**Garten Europas**“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Das reizvolle Hügelland der **Pollauer Berge** (Felsgebilde aus Kalkstein und seltene Steppenflora) bilden hier das einmalige Bioreservat **Pálava** und einen schönen Rahmen für unser Programm.



In **Valtice** (Feldsberg) sehen wir auf einem Weinberg die imposante **Kolonnade** (an der österreichischen Grenze). Wir genießen von hier einen einmaligen Blick auf die weite Landschaft, Weinberge, die Pollauer Berge und Mikulov.

Weiter kommen wir zum **Grenzschlösschen**, wo einst die Grenze zwischen Österreich und Mähren verlief. Anschließend spazieren wir in **Lednice** (Eisgrub) am Schloss vorbei, einem Meisterstück der Tudorgotik. Ein kunstvoller englischer Park umgibt das im Stil der englischen Spätgotik erbaute Schloss.

Im weiten Schlosspark sehen Sie u.a. das 60 m hohe **Minarett** von 1803 und weitere Bauten.



Am Spätnachmittag besuchen wir die „**Freie Bundesweinrepublik Kuhberg**“. Bezug der Zimmer im ***Hotel **Kuhberg**.



Nach der Begrüßung besuchen wir einen Weinkeller und essen zu Abend (Wein unbegrenzt).
Übernachtung.

29. April – Freitag

Nach dem Frühstück Abfahrt nach **Napajedla**. Im Jahre 1886 gründete in Napajedla **Aristide Baltazzi** ein in Mitteleuropa berühmtes Gestüt für die Zucht des Englischen Vollbluts, das auch in der Gegenwart ein wichtiges Zentrum der Vollblutzucht darstellt. Der Sitz der Familie war im Schloss in



Napajedla, das im welschen Stil im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Es wurden moderne Ställe gebaut und Pferde aus Ungarn, England und Russland gekauft. In den Jahren 1925 – 1930 feierten die Pferde von Napajedla große Erfolge (Simson, Lissy, Valcík, Blue Star). Im Jahre 1930 wurde Maria Baltazzi gezwungen, die Vollblüter zu verkaufen und die Pferde hat der Staat erworben. Ab dem Jahre 1937 trug das Gestüt den Namen „Staatliches Vollblütergestüt in Napajedla“. In den Jahren 1948 – 1989 hatte das Gestüt eine privilegierte Stellung in der Vollblutzucht. Seit dem Jahre 1992 ist das Gestüt eine private Aktiengesellschaft (der Staat besaß jedoch die goldene Aktie). Nach dieser Zeit kam Napajedla in private Hände.

Besichtigung des Gestüts (fachkundige Führung), Vorführung der Deckhengste und Mittagessen im rustikalen Restaurant **Baltaci**.



Abfahrt Richtung **Trencín** (Slowakei). Die slawische Burg wurde 1302 unter dem ungarischen Magnaten Mathias Czaky zu einem repräsentativen Sitz umgebaut. Der böhmische König Johann von Luxemburg und sein Sohn, der spätere Kaiser Karl IV. wählten den Ort für Verhandlungen mit den Königen von Polen und Ungarn. Ein gemütlicher Spaziergang durch den kleinen Ort.

Abfahrt nach **Motesice**. Im Ort befindet sich das größte private Gestüt der Slowakei. Die Ställe haben eine Kapazität für 250 Pferde. Im Areal befindet sich die größte Reithalle Europas. Zum Gestüt



gehören

250 ha Weiden, 300 ha Wiesen für Heuproduktion und 100 ha Ackerland für Stroh- und Futterproduktion.

In Motesice werden Pferde der Rasse **FURIOSO** und altösterreichische Warmblüter gezüchtet. Die Pferde haben eine gute genetische Grundlage, die die Zucht mächtiger, edler und allgemein leistungsfähiger Pferde ermöglicht, die für den Spitzenreitsport genauso wie für den Freizeitsport geeignet sind.



Ambiente des Jagdschlösschens.

Wir werden vom **doc PhDr. Slavomír Magál, CSc** dem Gestütsbesitzer, persönlich begrüßt und durch das Gestüt geführt. Es folgen Vorführung der Zuchthengste, Zuchtstuten und Fohlen, Einführung in die Furioso Zucht und eine Springstunde für junge Pferde.

Abfahrt nach **Topolcianky**. Bezug der Zimmer im **Zámocký hotel** (Schlosshotel). Nach einer kurzen Pause Abendessen im stilvollen



30. April – Samstag

Frühstück und Besichtigung des Schlosses **Topolcianky**.

Das Schloss war in der Vergangenheit der Sommersitz der Habsburger, nach dem Ersten Weltkrieg der Sommersitz der Präsidenten.

Der klassizistische Schlossflügel wurde allmählich zu einem Museum.

Seine Besucher können eine umfangreiche Bibliothek mit über 14 tausend Bänden bewundern, die eine der wenigen erhaltenen Schlossbibliotheken der Slowakei ist. Aufmerksamkeit verdient auch das zeitgenössische Interieur und die wertvollen Möbel aus dem 16. bis 19. Jahrhundert mit wunderschönen Bildverzierungen und die Keramik- und Porzellansammlungen (es handelt sich um eine der größten Keramiksammlungen der Slowakei).



Anschließend Besichtigung des **Nationalgestüts Topolcianky**. Das Nationalgestüt Topolčianky zählt zu einer der wichtigsten und bedeutendsten Zuchten Europas. Es ist das nationale Zuchtzentrum



für die Slowakei, das ausschließlich die international anerkannten Stutbücher und Abstammungsnachweise für Lipizzaner, Huzulen und Araber für die Slowakei führen und ausstellen darf.

Zudem ist ausschließlich Topolčianky befugt, für alle in der Slowakei zugelassenen Pferderassen Geburts- und Abstammungsnachweise zu beurkunden. Selbstverständlich ist das Nationalgestüt aktives Mitglied aller großen europäischen und internationalen Züchterorganisationen.

Abfahrt Richtung Nitra. **Nitra** (Neutra) war die älteste Stadtanlage der Slowakei und der erste Bischofssitz auf dem slowakischen Boden. Nitra war ein Bestandteil des Großmährischen Reiches, später in den Händen böhmischer, polnischer und ungarischer Geschlechter. Die Stadt wird von einer mittelalterlichen Burg (als Verwaltungssitz) überragt, die den Bischöfen diente, die zugleich Landesherrn waren. Mittagsimbiss im Restaurant **Zlatý klúčik** (Goldener Schlüssel), das sich auf dem Hügel **Zobor** befindet und einen prächtigen Ausblick auf die Nitra Burg bietet. Vom Zobor stammen auch hervorragende für diese Region typische Weine.



Weiter geht's nach Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei. Geführter Rundgang durch das Zentrum. Wir kommen zum **Martinsdom** (Dom sväteho Martina), zum



Primazial-Palais (Primacialny palac), zum **Palais Grassalkowitz** (heute das Präsidentenpalais. Abfahrt zur **Burg** von Bratislava.



Abfahrt nach **Vajnory**. Abendessen im typischen slowakischen rustikalen Restaurant **Modry dom** („Blaues Haus“). Hier genießen wir die hiesige Spezialität (Gänsebraten). Abfahrt nach Wien und Bezug der Zimmer im ***Hotel Donauzentrum.



01. Mai – Sonntag

Frühstück im Hotel. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Für Interessenten um 11.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der **Spanischen Hofreitschule** (Vorführung mit Moderation 100 Minuten, Aufpreis). Abfahrt nach München.

Die Fahrt durch die anmutige Landschaft des Wachaugebietes ist ein Erlebnis. Im Dezember 2000 wurde die **Wachau zum UNESCO-Weltkulturerbe** gekürt. Als einzige Region entlang der ganzen Donau. Damit zählt sie zu den derzeit 830 weltweit mit diesem Prädikat ausgezeichneten Kulturensembles und Sehenswürdigkeiten. Ankunft in Emmersdorf an der Donau und eine Kaffeepause im **Landhotel**. Vom Restaurant genießen wir einen einmaligen Blick auf das **Stift Melk**.



In dieser Gegend findet man zahlreiche schöne Reiseziele, z.B. die **Wallfahrtsbasilika Maria Taferl** und das **Schloss Artstetten**. Schloss Artstetten liegt hoch über der Donau am Tor zur Wachau in Österreich. Schloss Artstetten blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Es diente als Familiensitz und Sommerresidenz der kaiserlichen Familie und wurde zur letzten Ruhestätte für Thronfolger Erzherzog **Franz Ferdinand von Österreich-Este** und seine Gemahlin, **Sophie Herzogin von Hohenberg**, die beide 1914 in Sarajevo einem Attentat zum Opfer fielen.



In den Abendstunden Ankunft in München.

Leistungen :

1 x Übernachtung/Frühstück im ***Hotel Kraví Hora (Kuhberg) in Boretice (Tschechien)
 1 x Übernachtung/Frühstück im ***Hotel Topolcianky (Slowakei)
 1 x Übernachtung / Frühstück im *** Hotel Donauzentrum in Wien
 Abendessen und Wein unbegrenzt im „Kuhberg“
 Besichtigung des Gestüts in Napajedla (Mähren) incl. Vorführung der Deckhengste
 Mittagsimbiss in Napajedla
 Besichtigung des Gestüts in Motesice (Slowakei), Vorführung der Zuchthengste, Reitstunde für junge Pferde etc.
 Abendessen im Jagdschlösschen in Topolcianky – 3-Gänge-Menü ohne Getränke
 Besichtigung des Gestüts in Topolcianky
 Besichtigung des Schlosses in Topolcianky
 Mittagsimbiss in Nitra
 Besichtigung von Bratislava incl. örtliche Reiseleitung
 Abendessen-Gänsebraten in Bratislava-Vajnory
 Deutschsprachige Reiseleitung Mikulov – Linz
 Bus 45 Sitzplätze München – Mähren – Slowakei – Wien - München

Preis pro Person :

DZ – 499 EUR
EZ - 560 EUR

Besuch der **Spanischen Hofreitschule in Wien** (Vorführung mit Moderation 100 Minuten) – fakultativ:

Preise : 58 EUR (II.Galerie u. und o. Stirnseite)
 84 EUR (Parterreloge 4.Reihe)
 105 EUR (Hofloge und Parterreloge 3.Reihe)

Ansprechpartner : Toni Wiedemann 08253 - 92 80 92 sowie toni_wiedemann@gothaer.de

Blanka Horáková – Horatia, T.G.Masaryka 924, CZ-290 01 Poděbrady
www.horatia.cz
 E-mail: blanka.horakova@horatia.cz, Tel./Fax: +420 325 615 002

HORATIA